

IHATEC-Aufruf!

Das Bundesverkehrsministerium hat heute den [Aufruf](#) zur Einreichung von Anträgen unter der [Förderrichtlinie](#) für Innovative Hafentechnologien (IHATEC) veröffentlicht. Ab sofort können Seehafenbetriebe als Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung, außeruniversitäre Einrichtungen und Ingenieurbüros Anträge über das Förderportal des Bundes stellen.

Mit dem vom ZDS auf den Weg gebrachten Förderprogramm, das ein Gesamtvolumen von 64 Mio. Euro umfasst, werden Projekte unterstützt, die

- den Güterumschlag, die Abfertigung von Passagieren in den Häfen und den Zu- und Ablaufverkehr optimieren sowie die Umschlagsleistungen der Hafenterminals erhöhen,
- den Verkehrsfluss verbessern und
- Staus und Engpässe auf und zwischen den Hafenterminals und an den Hafenstandorten vermeiden.

Darüber hinaus soll die Neuauflage des Förderprogramms ISETEC helfen, die Logistikketten und die Vernetzung von Produktion und Logistik zu optimieren, Produktinnovationen und neue Hafentechnologien einzuführen und zu verbreiten, die digitale Infrastruktur zu verbessern, die stärkere Nutzung der IT in den Häfen und den Logistikketten voranzutreiben sowie die IT-Systeme und IT-Sicherheit weiterzuentwickeln.

Dabei sollen bestehende Arbeitsplätze erhalten bzw. neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Die Projekte können eine große Bandbreite haben – vom Einsatz autonomer Systeme für den Güterumschlag über die IT-optimierte Prozesssteuerung in der Lagerhaltung bis hin zu Maßnahmen zur Bekämpfung von Cyber-Angriffen.

Die Anträge können ab sofort unter <https://foerderportal.bund.de/easyonline>, BMVI, Förderprogramm Innovative Hafentechnologien gestellt werden.